

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## ERSTER TEIL

Die Erbsünde: von Menschen verschuldeter Unheilszusammenhang . . . . .	13
1. Sünde in der jüdisch-christlichen Tradition . . . . .	13
2. Das Anstößige am Begriff der Erbsünde . . . . .	23
3. Eine Vorstellungshilfe aus heutiger Erfahrung . . . . .	37
4. Schuldpotentiale in der Geschichte . . . . .	42
5. Evolution und Sündenfall – ein Widerspruch? . . . . .	65
6. Die ‚Sache‘ der Erbsünde im Alten Testament . . . . .	82
7. Paulinische Theologie in Röm 1–8 . . . . .	99

## ZWEITER TEIL

Gottes Gegenaktion: der Kampf gegen die Erbsünde in Israel . . . . .	105
1. Abraham oder die Gottesfurcht . . . . .	109
2. Mose oder die Herausführung in die Freiheit . . . . .	114
3. Die Tora oder die Freude am Willen Gottes . . . . .	130
4. Der Tempel oder die Stiftung der Sühne . . . . .	148
5. Die Propheten oder die Unmittelbarkeit des Wortes Gottes . . . . .	160
6. Die „Weisheit“ in Israel oder die Vernunft der Schöpfung . . . . .	187
7. Der „Rest“ Israels oder die Treue Gottes . . . . .	206

## DRITTER TEIL

Maria: das Inbild des erlösten Israel . . . . .	218
1. Biblische Figurationen für Israel . . . . .	218
2. Maria: die Tochter Zion, die Jungfrau Israel . . . . .	249
3. Das Dogma von der Unbefleckten Empfängnis . . . . .	298
4. Ein Dogma auch über Israel? . . . . .	313
5. Was heißt: Christus allein hat uns erlöst? . . . . .	333
6. Die Taufe als Errettung aus dem Machtbereich der Erbsünde . . . . .	365
7. Maria: das unverdorbene Konzept der Schöpfung . . . . .	383
 Ausblick . . . . .	 396
Literaturverzeichnis . . . . .	404
Anmerkungen . . . . .	414
Bibelstellenverzeichnis . . . . .	437